

	<p>Object: Medaille auf ein vereiteltes Attentat auf Napoleon in Paris 1800</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21052</p>
--	---

Description

Am 24. Dezember 1800 wurde durch französische Royalisten ein Attentat auf Napoleon verübt, dem er allerdings durch einen glücklichen Zufall entging. Napoleon nahm das Attentat zum Anlass, sein nur zufälliges Überleben als göttliche Vorhersehung zu stilisieren. Das Wunder seiner Errettung diente ihm als Legitimation für seine Herrschaft.

Die Rückseite dieser Medaille spielt auf die Rettung Napoleons an: Sie stellt den Gott des Schicksals als alten Mann neben den drei Parzen, den drei Schicksalsgöttinnen der römischen Mythologie dar. Die Umschrift zeigt an, dass der Herrscher von den Seinen (also den Schicksalsgöttern) vor Hinterhalten geschützt sei. Die Vorderseite bildet eine Büste Napoleons ab, hinter der der napoleonische Stern prangt.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 59 mm, Gewicht: 96,21 g

Events

Created	When	1800
	Who	Luigi Manfredini (1771-1840)

	Where	
Template creation	When	
	Who	Andrea Appiani (1754-1817)
	Where	
Template creation	When	
	Who	Andrea Appiani (1754-1817)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Paris

Literature

- Bramsen, Ludvig (1977): Médaillier Napl on le Grand ou Description des M dailles - D corations Relatives aux Affaires de la France pendant le Consulat et l'Empire, Premier Partie 1799-1809. Hamburg